

CDP Mittelstand Initiative



CDP Mittelstand Initiative

Die CDP Mittelstand Initiative

- lädt Unternehmen des deutschen Mittelstands ein, den CDP-Fragenkatalog zu beantworten, der sich weltweit als Reporting Standard in der Klimaberichterstattung von mehr als 3.000 Unternehmen durchgesetzt hat;
- ermöglicht mittelständischen Unternehmen u.a. ihre Emissionsdaten, Klimarisiken sowie Investitionen und Maßnahmen zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen – kurz: ihr strategisches und operatives CO₂-Management – mit börsennotierten Wettbewerbern zu vergleichen;
- schafft die Grundlage für mittelständische Unternehmen, ihre Wettbewerbsfähigkeit in einer emissionsarmen Wirtschaft zu steigern.

Seit 10 Jahren erhebt das CDP die Klimadaten von großen, börsennotierten Unternehmen in 60 Ländern weltweit. Ihre Teilnahme trägt dazu bei, dass Unternehmen den Faktor „Klimawandel“ und seine physischen, regulatorischen und marktbedingten Konsequenzen systematisch in ihre strategische Ausrichtung, ihr Risikomanagement und in ihre Unternehmenssteuerung integrieren.

In Deutschland beteiligen sich bereits mehr als 120 der 200 größten börsennotierten Unternehmen – darunter alle DAX30-Unternehmen – jedes Jahr am CDP-Reporting. Durch ihre systematische Auseinandersetzung mit den Geschäftsrisiken, aber auch den neuen Marktchancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, erzielten sie Top-Ergebnisse in den international beachteten Klima-Ratings des CDP.

Mithilfe der CDP Mittelstand Initiative können nun auch mittelständische Unternehmen diese Potenziale heben.

Welche Vorteile bietet die CDP Mittelstand Initiative?

Von der Messung zur Steuerung von Emissionen: Das CDP-Reporting schafft einen systematischen Rahmen zur Messung von Treibhausgasemissionen. Dadurch wird für viele Unternehmen erstmalig die Grundlage für eine aktive Steuerung von Emissionen geschaffen, denn: „What gets measured gets managed“.

Erkennen und Realisieren von Kosteneinsparungen: Für Unternehmen fast jeder Branche ergeben sich Einsparpotenziale aus einem aktiven Emissionsmanagement: sei es im Energieeinkauf oder -verbrauch, bei prozessbedingten Emissionen oder bei Transport & Logistik – fast jedes Unternehmen kann mithilfe eines Screenings seiner Geschäftsprozesse im Rahmen des CDP-Reportings Kostenzugewinne identifizieren und mit den „Best Practices“ vergleichen.

Erkennen und Realisieren von Marktpotenzialen: Die systematische Auseinandersetzung mit den physischen, regulatorischen und marktbasieren Implikationen des Klimawandels erlaubt vielen Unternehmen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren. Die CDP Mittelstand Initiative unterstützt dabei.

Benchmarking gegen die führenden Unternehmen im Carbon Management: Die führenden Unternehmen im Carbon Management sind börsennotiert. Durch Transparenzanforderungen des Kapitalmarkts haben sie früher mit der Klimaberichterstattung begonnen. Ein systematisches „Benchmarking“ ermöglicht nun auch mittelständischen Unternehmen, sich kontinuierlich zu messen und zu verbessern.

Vorbereitung auf zukünftige Reporting Anforderungen: Mehrere europäische Gesetzgeber haben Klimareporting-Anforderungen definiert oder in Planung. Durch die Anwendung des international führenden Reporting Schemas für Treibhausgasemissionen und Klimainformationen werden Unternehmen mit der CDP Mittelstand Initiative ideal auf zukünftige regulatorische Anforderungen vorbereitet.

Wer steht hinter der CDP Mittelstand Initiative?

Das Carbon Disclosure Project (CDP)

Das CDP ist eine führende internationale Organisation, die die weltweit größte Datenbank für unternehmensrelevante Klimainformationen unterhält. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 unterstützt das CDP große Unternehmen bei der Messung und Berichterstattung von Emissions- und Klimadaten.

CARBON DISCLOSURE PROJECT

551 institutionelle Investoren mit Vermögenswerten in Höhe von 71 Billionen US\$ unterstützen das CDP als „Signatories“. Sie verwenden die Daten in ihrem Anlageprozess und tragen dazu bei, dass Unternehmen eine langfristige Klimastrategie entwickeln und Maßnahmen zur Reduzierung ihrer eigenen Treibhausgasemissionen oder jenen ihrer Kunden umsetzen.

In Deutschland erhebt das CDP seit 2006 die klimaspezifischen Daten der 200 größten börsennotierten Unternehmen.

Seit 2009 ist es mit einer eigenen Tochtergesellschaft, der Carbon Disclosure Project gGmbH, in Berlin vertreten. Von hier aus werden die Kontakte zu Unternehmen, Investoren, Analysten und anderen Stakeholdern wie der Bundesregierung hinsichtlich aller CDP Programme - *Investor CDP*, *CDP Mittelstand Initiative*, *CDP Water Disclosure*, *CDP Supply Chain*, *CDP Cities* und *CDP Public Procurement* koordiniert.

TÜV SÜD

Als exklusiver Programmpartner der CDP Mittelstand Initiative wird TÜV SÜD Industrie Service die eingereichten Angaben auf Basis der komplexen CDP-Methodologie bewerten und für die Vergleichbarkeit der Aussagen in den relevanten Bezugsgruppen Sorge tragen. Anschließend wird TÜV SÜD die Rückmeldung über das erzielte Resultat (Rating) an die Unternehmen vorbereiten und durchführen.

Die TÜV SÜD Industrie Service GmbH bietet Ingenieur- und Prüfdienstleistungen für Planer, Errichter, Hersteller und Betreiber von technischen Anlagen, Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen. Rund 2.400 Mitarbeiter unterstützen bei der Risikoerkennung, heben Leistungsreserven und begleiten die Objekte über den gesamten Lebenszyklus.

Die Abteilung Carbon Management Service des Geschäftsfelds Umwelttechnik hat in den vergangenen 10 Jahren in über 88 Ländern Klimaschutzprojekte erfolgreich begleitet. International wurde TÜV SÜD mehrfach als bestes Zertifizierungsunternehmen für Klimaschutzprojekte ausgezeichnet und gehört inzwischen zu den weltweit führenden Unternehmen für die Validierung und Verifizierung von Klimaschutzprojekten und die Erstellung von Treibhausgasinventaren (Carbon Footprint) von Produkten und Unternehmen.



PE INTERNATIONAL

Als Programmpartner der CDP Mittelstand Initiative hat PE INTERNA-



TIONAL einen exklusiven Leitfaden für die CDP-Klimaberichterstattung von mittelständischen Unternehmen erarbeitet. Außerdem führt PE INTERNATIONAL Workshops für Mitgliedsunternehmen der Initiative durch. Mit über zwanzig Jahren Erfahrung ist PE INTERNATIONAL Anbieter von führenden Lösungen und Beratungsleistungen für Nachhaltigkeit und Klimamanagement. PE INTERNATIONAL ermöglicht es Unternehmen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu verstehen, ihre Leistungen in diesem Bereich zu verbessern und erfolgreich im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Mit 16 Niederlassungen und über 1.500 Kunden ist PE INTERNATIONAL AG auf der ganzen Welt vertreten. Als Experten der Treibhausgas-Bilanzierung und Berichterstattung ist PE INTERNATIONAL in zahlreichen Initiativen und Gremien engagiert, die sich der Weiterentwicklung von Standards widmen, sowohl auf Produkt- als auch auf Unternehmensebene. So arbeiten PE INTERNATIONALs erfahrene Mitarbeiter beispielsweise in der Greenhouse Gas Protocol Initiative mit. Die PE INTERNATIONAL Softwarelösung SoFi ist vom Carbon Disclosure Project (CDP) zertifiziert und erfüllt alle Kriterien des CDP, was durch eine unabhängige Prüfung bestätigt worden ist. Darauf aufbauend wurde PE INTERNATIONAL auch der erste Carbon Calculation Partner des CDP. Heute, als internationaler CDP Goldpartner ist PE INTERNATIONAL stolz darauf, zur weiteren Entwicklung der Standards für die Berichterstattung an das CDP beizutragen.

Welche Leistungen bietet die CDP Mittelstand Initiative?

Die CDP Mittelstand Initiative umfasst die folgenden Elemente:

- **Bereitstellung des CDP-Fragebogens** über das automatisierte CDP Online Response System (ORS);
 - Zugriff auf **exklusiven Leitfaden** zur CDP Mittelstand Klimaberichterstattung, erstellt von PE INTERNATIONAL;
 - **Teilnahme an einem Workshop** zu Messung, Berichterstattung und Management von THG-Emissionen, ausgerichtet von der führenden Nachhaltigkeits-Beratungsfirma PE INTERNATIONAL, unserem Programmpartner;
 - Bewertung der Berichtsergebnisse nach dem **CDP Rating** Standard durch unseren Programmpartner TÜV SÜD Industrie Service GmbH:
 - > *CDP Disclosure Rating:*
Vollständigkeit und Qualität der Berichterstattung; Transparenz;
 - > *CDP Performance Rating:*
Qualität des CO₂-Managements;
- Anfertigung einer **Benchmark-Analyse**, bei der die Scoring-Ergebnisse zwei individuell wählbaren Vergleichsgruppen börsennotierter Unternehmen gegenüber gestellt werden;
 - **Direkte Betreuung** durch das CDP Deutschland;
 - Individuelle Präsentation und **Erläuterung der Ergebnisse** durch TÜV SÜD;
 - Teilnahme im **CDP-Netzwerk** und Austausch mit anderen Unternehmen der CDP Mittelstand Initiative.

CDP Rating

a) Bewertung der Transparenz

Zur Beurteilung von Qualität und Transparenz in der Klimaberichterstattung von Unternehmen führt das CDP das sogenannte **CDP Carbon Disclosure Rating** durch. Bei dieser Bewertung werden die Unternehmen in den Kategorien *Steuerung, Risiken, Chancen, Strategie & Ziele, Leistungen, Emissionen, Emissionsintensität, Emissionshandel* und *Kommunikation* bewertet.

Auf einer Skala von 1 bis 100 werden die Unternehmen hier bewertet. Die durchschnittliche Bewertung der deutschen Unternehmen lag 2010 bei 45,4. Wie weit über diesem Durchschnitt allerdings der jeweils beste eines Sektors bereits lag, zeigt Tabelle 4: Mit Werten von über 90 gehören einige deutsche Unternehmen in dieser Kategorie bereits weltweit zu den Marktführern.

Tabelle 1 Carbon Disclosure Branchenführer 2010 „Deutschland 200“

Branche	Branchenführer	Index	Carbon Disclosure Rating
Automobiles	BMW	DAX	78
Consumer Discretionary	TUI	MDAX	87
Consumer Staples	Henkel	DAX	69
Financials	Munich Re	DAX	82
Financials	Allianz	DAX	82
Health Care	Bayer	DAX	95
Industrials	Siemens	DAX	98
Information Technology	SAP	DAX	83
Materials	BASF	DAX	96
Telecommunication Services	Deutsche Telekom	DAX	77
Transportation	Deutsche Post	DAX	97
Utilities	E.ON	DAX	80

CDP Rating

b) Bewertung der Klima-Performance

Das **CDP Carbon Performance Rating** bewertet die Qualität des Klima- und CO₂-Managements des Unternehmens. Es prüft beispielsweise, ob die langfristigen Risiken des Unternehmen systematisch erfasst, gemessen und gesteuert werden, ob Emissionen gemessen, verifiziert und reduziert werden, und ob es Investitionen etwa in energie- und emissionseffiziente Produkte und Produktionsprozesse gibt.

Wie beim CDP Carbon Disclosure Rating werden auch bei dieser Bewertungsmethodik bis zu 100 Rating Punkte vergeben. Hier liegt der Mittelwert der deutschen Unternehmen mit 32,2 (Rating Klasse C) noch weit unter dem Optimum (Rating Klasse A), doch auch hier erreichen einige den internationalen Spitzenplatz in ihrem Sektor.

Tabelle 2 Carbon Performance Leaders „Global 500“

Unternehmen	Carbon Disclosure Rating	Carbon Performance Rating-Klasse	Sektor
Siemens	98	A	Industrials
Deutsche Post	97	A	Industrials
BASF	96	A	Materials
Bayer	95	A	Health Care
Samsung Electronics	95	A	Information Technology
Lafarge	94	A	Materials
News Corporation	94	A	Consumer Discretionary
Philips Electronics	94	A	Industrials
National Australia Bank	93	A	Financials
Praxair	93	A	Materials
Reckitt Benckiser	93	A	Consumer Staples
Royal Bank of Scotland Group	93	A	Financials

Projektlauf: Phase I



1. Vorbereitung & Workshop

Während der Vorbereitungsphase machen sich die Unternehmen mit den Anforderungen des CDP-Fragebogens vertraut.

Hierfür steht ihnen auch eine offizielle Anleitung zur Verfügung, die vom CDP Programmpartner PE INTERNATIONAL mit zusätzlichen Ratschlägen und praktischen Beispielen für Unternehmen der CDP Mittelstand Initiative entworfen wurde.

Der Unternehmens-Workshop dient in erster Linie der Qualifizierung in der Emissionsmessung und -berichterstattung, gibt aber auch erste Einblicke in ein integriertes Klima- und CO₂-Management. Dabei können sich die Unternehmen detailliert mit den Anforderungen einer erfolgreichen Klimastrategie vertraut machen, sich mit den Partnern der CDP Mittelstand Initiative austauschen und gleichzeitig in einen Dialog mit anderen teilnehmenden Unternehmen treten.

Projektlauf: Phase II

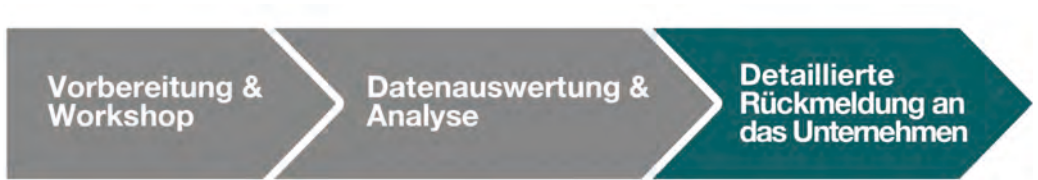


2. Datenauswertung & -analyse

Nach Einpflegen der Daten ins ORS-System werden die zur Verfügung gestellten Daten anhand der CDP-Rating Methodik von TÜV SÜD ausgewertet. Unternehmen werden gegen andere am CDP-teilnehmenden Unternehmen, darunter auch Top-Performer der Branche, evaluiert.

Auch Branchenvergleiche sind im Rahmen dieser Analyse möglich und geben wertvolle Einblicke in „Best Practices“ und branchenspezifische Lösungsansätze im Hinblick auf den Klimawandel.

Projektlauf: Phase III



3. Detaillierte Rückmeldung an das Unternehmen

Nach Abschluss der Auswertung wird dem Unternehmen die Dokumentation der Ergebnisse übersendet und ein „Feedback-Gespräch“ mit den Partnern angeboten. Diese Rückmeldung gibt dem Unternehmen eine genaue Antwort auf die Frage, in welchen Bereichen des Emissions- und Klimamanagements das Unternehmen noch Aufholbedarf hat und wie es im Vergleich zu seinen börsennotierten Mitbewerbern abschneidet.

Mit den folgenden CDP-Ländersamples lassen sich hierbei Vergleichsanalysen erzeugen:

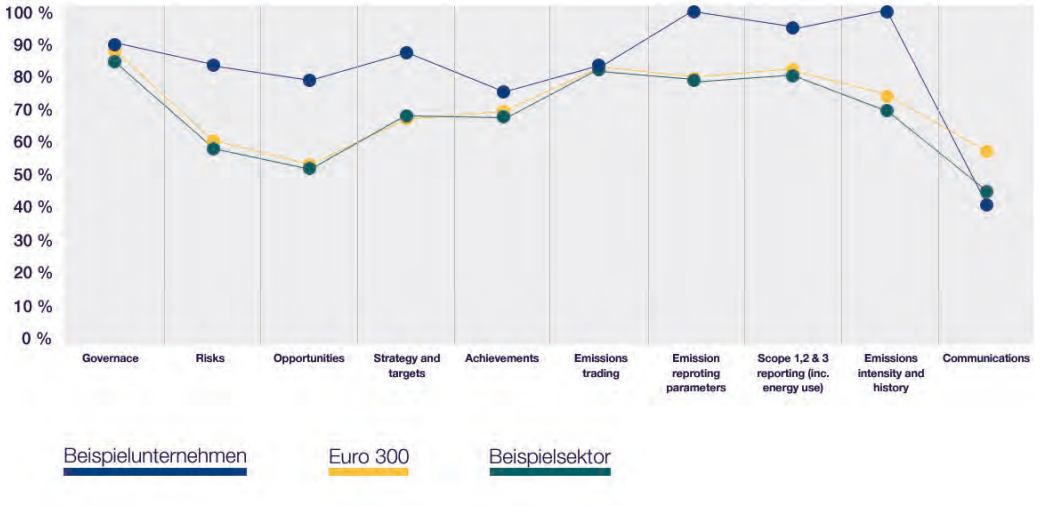
- Deutschland 200
- Euro 300
- Global 500

Die Branchen sind nach dem „Global Industry Classification Standard“ (GICS) klassifiziert und geben alle Kernbereiche der globalen Wirtschaft wieder, wie Materials, Industrials, Transportation, Automotives, Consumer Discretionary, etc. Dies ermöglicht einen direkten Vergleich mit Wettbewerbern, die bereits am Investor CDP teilnehmen.

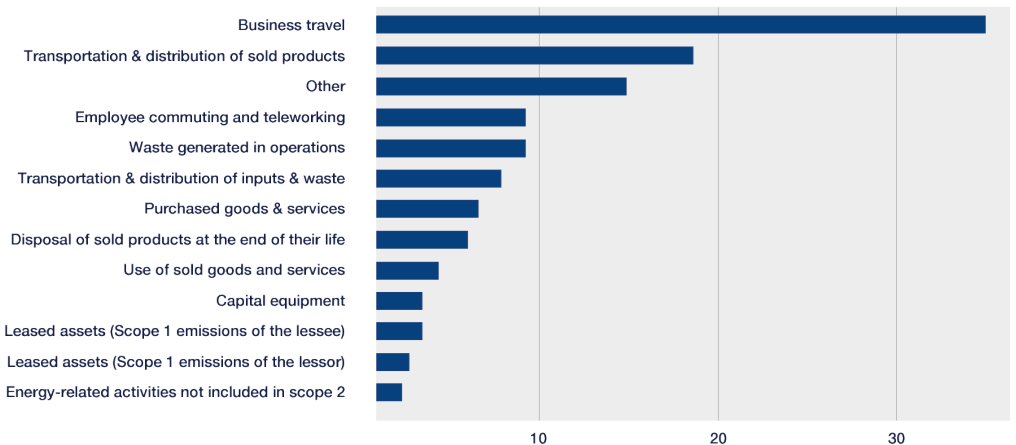
Es besteht die Möglichkeit, einen direkten Vergleich des Rating Ergebnisses mit einer CDP-Vergleichgröße zu generieren (Grafik I). Vergleichsgrößen könnten hierbei ein CDP-Ländersample oder eine spezifische GICS-Branche darstellen.

Desweiteren können auch Vergleiche in Bezug auf zentrale Aspekte des CDP-Fragebogens gezogen werden, beispielsweise hinsichtlich der Zielsetzung für die Verminderung von Treibhausgasemissionen.

Grafik 1 Vergleich des Disclosure Ratings eines Unternehmens mit dem internationalen Durchschnitt



Grafik 2 Vergleich von indirekten Emissionen (außer Energie) in der Pharmaindustrie (in Prozent)



Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Die CDP Mittelstand Initiative richtet sich an alle Unternehmen mit einem Außenumsatz von über 50 Millionen EUR. Egal ob ein Unternehmen emissions- oder energieintensive Produktionsprozesse hat, ob es nennenswerte Emissionen in seiner Zulieferkette oder der Lagerung und Distribution seiner Produkte hat, oder ob es in der Finanzierung oder Versicherung emissionsintensiver Unternehmen tätig ist: Die CDP Mittelstand Initiative bietet für jedes dieser Unternehmen die entscheidende Vorbereitung auf den Klimawandel und eine emissionsarme Wirtschaft.

Mitgliedsbeitrag

Der jährliche Mitgliedsbeitrag orientiert sich an der Unternehmensgröße wie folgt:

Unternehmensgröße	Gebühr
Großunternehmen, Konzerne (Umsatz > 1 Mrd. EUR)	EUR 3.500,-
Unternehmen mittlerer Größe (Umsatz < 1 Mrd. EUR)	EUR 2.500,-

Kontaktinformationen

Carbon Disclosure Project

Sarah-Kristin Klein
Project Manager
sarah-kristin.klein@cdproject.net
+49 (0)30 311 777 - 162
Reinhardtstr. 14
10117 Berlin
www.cdproject.net

CARBON DISCLOSURE PROJECT



PE INTERNATIONAL
EXPERTS IN SUSTAINABILITY

PE INTERNATIONAL

Friederike Jebens
Senior Consultant
f.jebens@pe-international.com
+49 (0)711 341817 - 445
Hauptstr. 111-113
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.pe-international.com

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Thomas Claßen
Carbon Management Service
cdp@tuev-sued.de
+49 (0)89 5791 – 1554
Westendstr. 199
80686 München
www.tuev-sued.de